

II-4764 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2458/J

1988-07-08

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. STIX, Mag. HAUPT, MOTTER, HINTERMAYER
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Kommission für die Bedarfsprüfung für die
Einrichtung der neuen Veterinärmedizinischen Universität

Da die Veterinärmedizinische Universität eines dringenden Neubaus bedarf, der nun in Angriff genommen werden soll, hat der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung eine Bedarfsprüfungskommission zur Erfassung der notwendigen Einrichtung eingesetzt. Dieser Kommission gehören neben Beamten des Wissenschaftsressorts je ein Professor der Technischen Universität Graz und der Universität für Bodenkultur, ein Vertreter der Lebensmittelversuchsanstalt, der Rektor und der Direktor der Veterinärmedizinischen Universität an.

Auffallend an dieser Zusammensetzung ist, daß kein einziger wirklich tierärztlich tätiger Mitarbeiter der gesamten Veterinärmedizinischen Universität vertreten ist. Auch hat diese Kommission, obwohl sie bereits mehrmals getagt hat, bisher zu keinem einzigen Instituts- oder Klinikvorstand Kontakt aufgenommen. Ohne sich aber an Ort und Stelle genau zu informieren - dabei genügt der von einem Beamten an einem Nachmittag abgestattete Besuch nicht - und ohne mit dem an der Universität selbst Tätigen zu sprechen, wird es nicht möglich sein, sich ein genaues Bild vom tatsächlichen Bedarf zu machen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die

A n f r a g e :

1. Aufgrund welcher Kriterien wurde diese Kommission ausgewählt?
2. Wie oft hat diese Kommission bereits getagt?
3. Wann soll die Kommission einen Endbericht abliefern?
4. Weshalb ist in dieser Kommission kein tierärztlicher Mitarbeiter der Veterinärmedizinischen Universität vertreten?
5. Weshalb wurde bis heute zu den Klinik- und Institutsvorständen seitens der Kommission kein Kontakt aufgenommen?
6. Werden Sie dafür Sorge tragen, daß in der von Ihnen eingesetzten Bedarfsprüfungskommission zukünftig auch ein Tierarzt der Veterinärmedizinischen Universität vertreten ist?
7. Werden Sie auf die Kommission einwirken, sich an Ort und Stelle über den tatsächlichen Bedarf zu informieren?